

„DER BAU DES NEUEN TECHNIKUMS IST EIN GROSSER SCHRITT IN DER ENTWICKLUNG UNSERES UNTERNEHMENS.“



PETER MANKE – Geschäftsführer und Miteigentümer - ystral gmbh maschinenbau + processtechnik



Gründungsjahr
1973

138 Mitarbeiter
280 Mitarbeitende

Umsatz 2024
46 Mio. Euro

Portfolio

- Inline-Dispergierer
- Dispergierer
- Mischer
- Laborgeräte
- Individuelle Prozessanlagen
- Pulverhandlung
- Flüssigkeitshandling
- Verfahrensentwicklung

Kundenbranchen

- Chemie
- Farben, Lacke, Druckfarben
- Lebensmittel
- Pharma
- Haushalt und Kosmetik
- Batterien

Kontakt
ystral gmbh maschinenbau + processtechnik
Wettelbrunner Straße 7
79282 Ballrechten-Dottingen
T +49/7634/5603 900
ystral@ystral.com
www.ystral.com

Das Technikum des Maschinen- und Anlagenbauers ystral ist für das mittelständische Unternehmen ein wichtiger Erfolgsfaktor. Produktionsunternehmen haben dort die Möglichkeit, Technologien des Mischtechnik-Spezialisten zu testen, ihr Bedienpersonal an ystral-Maschinen zu schulen, die Versuchsanlagen für die Methoden- und Produktentwicklung zu nutzen – und sich dabei vom umfassenden verfahrenstechnischen Know-how des ystral-Teams zu überzeugen.

Das inhabergeführte Familienunternehmen aus Ballrechten-Dottingen bei Freiburg projektiert, konstruiert und fertigt hoch effiziente Misch-, Dispergier- und Pulverbenetzungsmaschinen sowie Prozessanlagen. Technologien von ystral werden weltweit in den Branchen Chemie, Lebensmittel, Farben und Lacke, Pharma, Haushalt und Kosmetik sowie zur Batterieherstellung eingesetzt.

Weil Versuchstermine bei ystral heiß begehrt sind, sind die bestehenden Versuchskapazitäten des Unternehmens in den letzten Jahren zunehmend an ihre Grenzen gelangt. Der Mittelständler entschied sich deshalb für eine Erweiterung und investierte im Jahr 2025 ca. 1,8 Millionen Euro in ein neues Versuchsgebäude, in dem auch Versuche mit brennbaren oder explosionsfähigen Medien möglich sind. „Der Bau des neuen Technikums ist ein großer Schritt in der Entwicklung unseres Unternehmens – denn dies ist letztlich der Ort, an dem wir mit unseren Kunden zusammenkommen und gemeinsam Lösungen entwickeln“, erklärt Peter Manke, Geschäftsführer und Miteigentümer von ystral, der im Jahr 2005 zusammen mit seinen Brüdern David Manke und George Manke die Anteile des Unternehmens übernommen hat.

Das Technikum bietet zahlreiche Analysemöglichkeiten. Mit dem Lichtmikroskop können Proben hinsichtlich verschiedener Faktoren untersucht werden. Dabei ist sowohl die Dichtemessung als auch die Partikelgrößenanalyse mit dynamischer Lichtstreuung möglich. Außerdem können Viskositäten über verschiedene Messmethoden mit und ohne Temperierung ermittelt sowie Kurven verschiedener Scherraten aufgezeichnet werden.

Bereits heute nehmen Anwender aus der ganzen Welt die Versuchsmöglichkeiten von ystral in Anspruch. Mit dem neuen Technikum möchte der Mischtechnik-Spezialist seine internationale Präsenz weiter ausbauen. „Anwender können die Versuche per Livestream auch aus der Ferne verfolgen“, so Manke. „Viele unserer Kunden kommen jedoch trotzdem immer wieder gerne zu uns, wegen unserer Gastfreundschaft, unserer Rundum-Betreuung während der Versuche – und nicht zuletzt wegen der landschaftlich reizvollen Umgebung.“

Mehr über Ystral erfahren Sie auf Seite 142



139

Prozessanlage des Mischtechnik-Spezialisten ystral.



Der Spatenstich für das neue Technikum fand im Mai 2025 statt.



Die Dispergiermaschine YSTRAL Conti-TDS.